

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Wappenheim.

37ter Jahrgang.

— No 89. —

4tes Quartal.

Ratibor den 6. November 1839.

Personal-Veränderungen

bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Befördert:

1. Der Landgerichts-Rath Hennig zu Meseritz, ist zum Justiz-Commissarius bei dem Fürstenthums-Gericht zu Neisse bestellt worden.
2. Der bisherige Oberlandesgerichts-Assessor Wenzel ist zum Regierungs-Rath in Oppeln ernannt worden.
3. Der bisherige Oberlandesgerichts-Assessor Zisk ist zum Justiz-Commissarius bei den Gerichten des Leobschützer Kreises und zugleich zum Notarius im Departement des Oberlandesgericht von Oberschlesien ernannt worden.
4. Der Auskultator Beyer ist zum Referendarius ernannt worden.
5. Der Referendarius Andersch zum Oberlandesgerichts-Assessor.
6. Die Rechts-Kandidaten Koschützky und Richard sind zu Auskultatoren ernannt worden.

Versetzt:

1. Der Auskultator Werner zum Oberlandesgericht in Breslau.
2. Der Fürstenthums-Gerichts-Rath Beyer zu Neisse als Justiz-Commissarius zum Stadt-Gericht in Breslau.
4. Der Auskultator Heinze zu Breslau zum Oberlandesgericht in Ratibor.
4. Der Auskultator Richard an das Landgericht zu Cleve.
5. Der Oberlandesgerichts-Assessor Dreckschmidt zu Marienwerder als Assessor zum Fürstenthumsgericht in Neisse.

Gestorben:

Der Oberlandesgerichts-Auskultator Hawranek.